



zu Luft, zu Land, zu See auf Schatzsuche mit dem RCC

RADEBURG
 Für dieses Buch
 waren auf
 Schatzsuche:
 K. Krowitz und M. Wambner, V. Wierke,
 Ch. Haidich, Foto Eulitz, Druckerei Veltens,
 L. Pischke, A. Gabriel sowie unzählige
 Modelle und Fans des RCC.

Schatz- **R** www.rcc.de
SUCH
KITRADITION
BUCH
 52. Saison
 Freiberger



Zu Land

zu Luft

zur See

Stadt
Radeburg
 Kreis Meißen

22.02.09

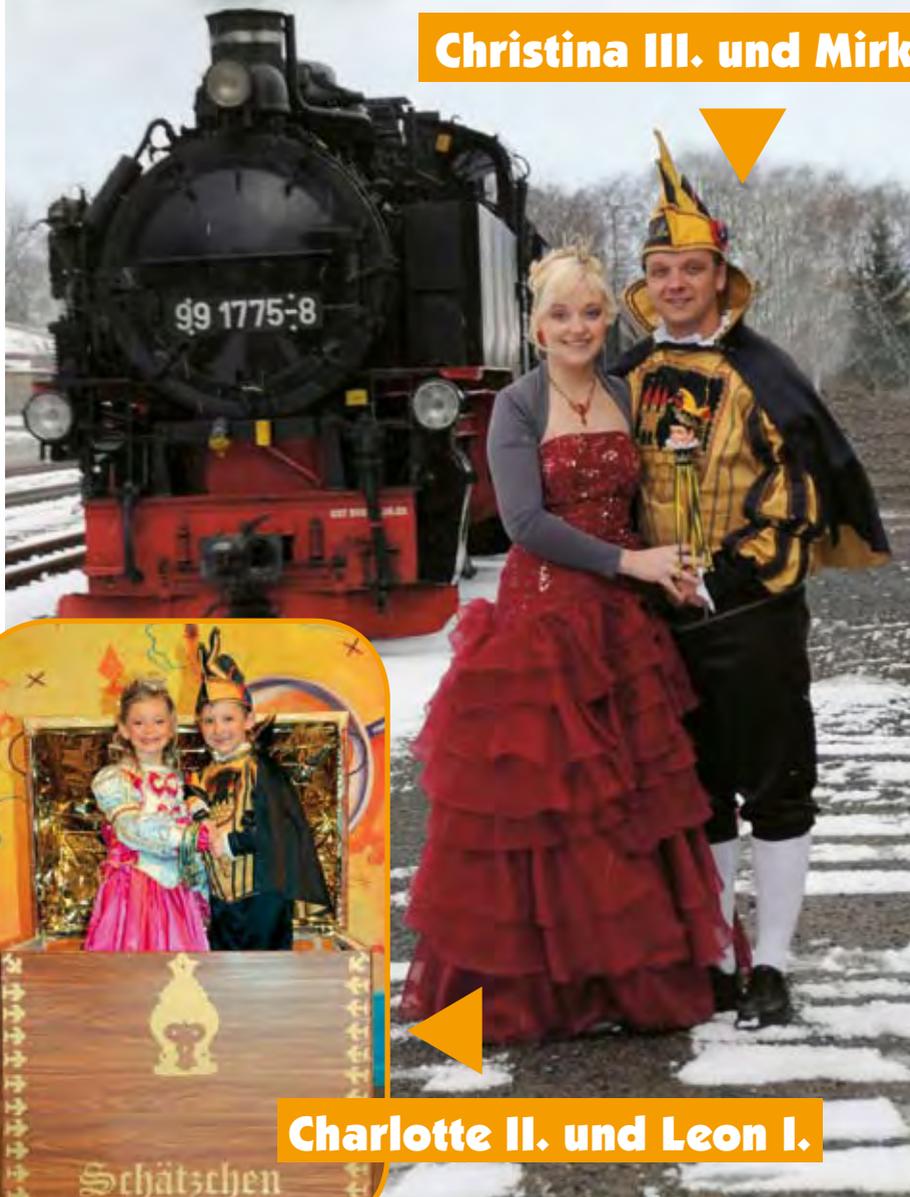
Achtung!

 Faschingsumzug

auf Schatzsuche
 mit dem RCC

DIE PRINZENPAARE

Christina III. und Mirko I.



Charlotte II. und Leon I.



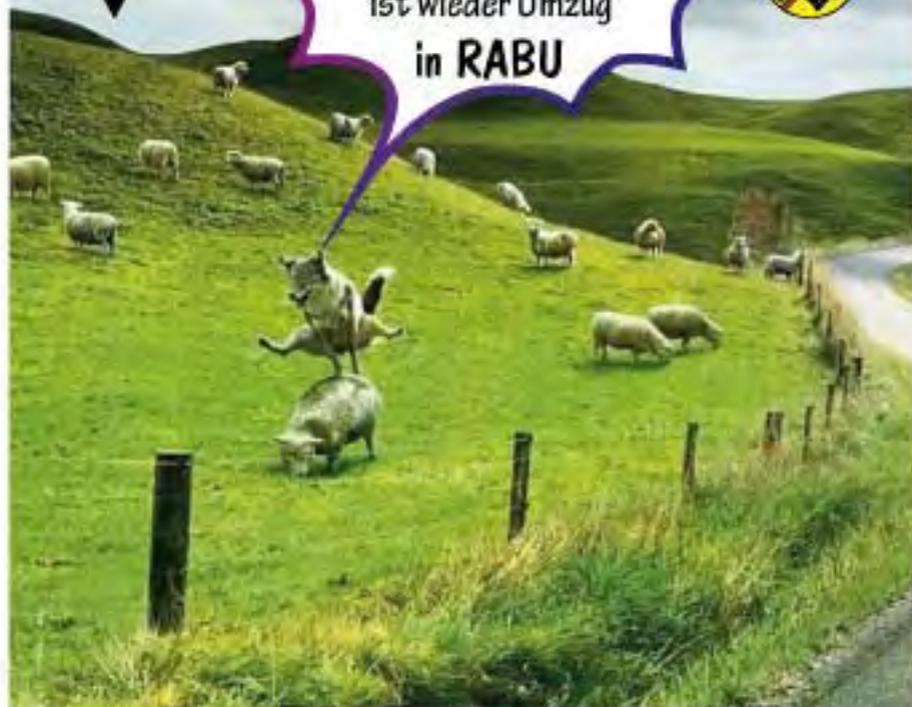
Die Kinderabteilung des RCC



Die Narrenpolizei wie man sie kennt: „brav und gefännt“



Juhu
am Faschings-Sonntag
ist wieder Umzug
in **RABU**



SONNTAG 22.02.:
KARNEVALS-UMZUG

VOM BAHNHOF (AB 14 UHR) ZUM MARKT

Achtung, liebe Gästel Geänderte Umzugsstrecke zwischen
Bahnhof und Aral-Tankstelle beachten!

AUFTAKT 8.15 UHR MIT WECKUMZUG.

AB 9.11 UHR NARRENGERICHT AUF DEM MARKT

12.30 UHR GARDETANZSCHAU AUF DEM MARKT

... UND NACH DEM UMZUG GEHT DIE PARTY WEITER!



Aus einem Prospekt, der für einen See wirbt...
„Schwimmen ist das Gesundeste, was Sie tun können,
auch wenn Sie die zwei Kilometer bis zum anderen Ufer nicht schaffen.“

Wetten, dass Du hier findest, was Du suchst?

Die 52. Saison von Rabu (Veranstaltungsplan).....	S.	5
Sachsens großer Straßen-Karneval.....	S.	6
Tips für Schatzsucherinnen.....	S.	8
Sind Sie Schatzsucher? Deuten Sie die gemeinen Zeichen!.....	S.	9
Das Narrengericht klärt auf! Schätze nach Tschechien verbracht?.....	S.	10
Jurypreis der 51. Saison.....	S.	13
Wetten, dass weniger mehr war?.....	S.	14
Rockfasching 2009.....	S.	18
Unsere Kritik-Ecke.....	S.	19
Bernsteinzimmer bei Volkersdorf vermutet.....	S.	22
Was ist wo beim Umzug und die Umzugsbilder - (nach S.26)		
Vor 20 Jahren: Tapetenwechsel in der DDR und im Hirsch.....	S.	28
Was der RCC in seiner Freizeit tut... ..	S.	34
Vorschau.....	S.	47
Mitsuchende.....	S.	48

Schatzhymne der 52.Saison

**In RABU / in RABU / hört man's fluchen,
gehst auch du / gehst auch du / den Schatz suchen.
Wer Ihn fi / wer Ihn fi / wer Ihn findet,
gibt Ihn ab / gibt Ihn ab / und verschwindet.**

Bei uns da steigt die Party / bei uns da fliegt die Kuh.
Wir suchen einen großen Schatz / und finden ihn im Nu.
Mit Flugzeug in der Not / mit Auto oder Boot,
Schatzsuche mit dem RCC / zu Land, zu Luft, zur See.

Und alle hier im Saal / die singen jetzt noch mal....

**In RABU / in RABU / hört man's fluchen,
gehst auch du / gehst auch du / den Schatz suchen.
Wer Ihn fi / wer Ihn fi / wer Ihn findet,
gibt Ihn ab / gibt Ihn ab / und verschwindet.**

Sind wir nun Kuhdorf oder Stadt / bei uns gibt's Party satt.
Es sieht doch jedes Kind / das wir bescheuert sind.
Bei uns da gibt's Getränke / kein Milch und kein Kakao.
Nein es gibt Cuba-Libre / und bald sind wir dann Blau.

Und alle hier im Saal / die singen jetzt noch mal....

**In RABU / in RABU / hört man's fluchen,
gehst auch du / gehst auch du / den Schatz suchen.
Wer Ihn fi / wer Ihn fi / wer Ihn findet,
gibt Ihn ab / gibt Ihn ab / und verschwindet.**

**In RABU / in RABU / hört man's fluchen,
gehst auch du / gehst auch du / den Schatz suchen.
Wer Ihn fi / wer Ihn fi / wer Ihn findet,
gibt Ihn ab / gibt Ihn ab / und verschwindet.**

Radeburger Carnivals-Club e.V.

Veranstaltungen der 52. Saison

„ZU LUFT, ZU LAND, ZUR SEE - AUF SCHATZSUCHE MIT DEM RCC“

- Di., 11.11.08 – Saisonauftaktparty,
11.11 Uhr, Markt
- Di., 11.11.08 – 1. Prunksitzung im Hirsch*
- Fr., 14.11.08 – 2. Prunksitzung im Hirsch*
- Sa., 15.11.08 – 3. Prunksitzung im Hirsch*
- Di., 18.11.08 – Rabu Reloaded-Party - Beginn 21.11 Uhr
- Sa., 17.01.09 – RABU-Rockfasching*
- Sa., 24.01.09 – Schlafmützenball*
- Sa., 31.01.09 – Tirolerball*
- Sa., 07.02.09 – Schlafmützenball*
- So., 15.02.09 – Rentnerfasching im Hirsch - Beginn 15.00 Uhr
- Fr., 20.02.09 – RABU-Party, auf dem Marktplatz - Beginn 19.11 Uhr
- Sa., 21.02.09 – Umzug in Plessa - Beginn 13.00 Uhr
- Sa., 21.02.09 – Remmidemmi,
auf dem Marktplatz -
Beginn 19.11 Uhr
- So., 22.02.09 – Umzug
- Die., 24.02.09 – Ausklang mit
Umzugsprämierung im Hirsch*
- Sa., 07.03.09 – Gardetanzschau und Karnevalstreifen
* Beginn der Veranstaltungen immer 20.11 Uhr



**Faschings-
dienstag - 24.02.**

Kinderfasching

8.30 - 10.30 Uhr
Klassen 1 + 2

10.30 - 12.30 Uhr
Klassen 3 + 4

**18.00 Uhr Marktplatz
Lampionumzug und
gigantisches
Höhenfeuerwerk**

**20.11 Uhr Ausklang
im Hirsch mit Entkrönung
und Umzugsprämierung**



Beim Zeltlager der Jugendgruppe am See gibt Gruppenleiter Hans vorsorglich Anweisungen für den Ernstfall:
„Wenn einer abgesackt ist, dann beachtet zwei Dinge: Erstens, raus mit dem Jungen aus dem Wasser - und zweitens:
raus mit dem Wasser aus dem Jungen!“





Kommt ein Betrunkener in die Kneipe. Am Tresen sitzen 11 Liliputaner.
Sagt der Betrunkene zum Wirt: „Was ist los? Ist der Kicker kaputt?“

SACHSENS GROSSER STRASSEN - KARNEVAL

SO 22.02. (AB 14 UHR)

So erreichen Sie uns mit Bahn, Bus und Auto:

Den Sonderfahrplan der Traditionsbahn finden Sie unter: www.trr.de

aus Radeberg	Linie 308
aus Dresden	Linien 308/326/328/457
aus Coswig	Linie 405
aus Großenhain	Linie 457

Den Stadtplan von Radeburg und sämtliche Parkmöglichkeiten finden Sie im Mittelteil.



Unsere Gardemädels beim Studium der Schatzkarte



◀...und 3 Stunden später.





„Herr Doktor, mein Mann bildet sich ein ein sei ein UFO.“
„Schicken Sie ihn zu mir!“
„Und wo kann er landen?“

Tips für Schatzsucherinnen So deuten Sie die Codes Ihres Schatzes richtig!

Meine Damen, wenn Sie sich in fortgeschrittener Party- stunde einen Schatz ausgeguckt haben, ist es ganz leicht, ihn auch zu heben. Sie müssen nur seine Codes richtig zu deuten wissen. Hier ein paar Beispiele. Der Code „Schlange A“ - richtig ausgesprochen: „SchsSchlange ah?“ bedeutet: „Sind Sie schon lange da?“ Oder der Code „Kino Eins“ - richtig gesprochen „Ki Ih no einzzz?“ bedeutet: „Krieg ich noch ein Bier?“ „Zaun Eins“ - richtiger: „Zuuu au no einzzz?“ ist ganz klar ein Angebot: „Willst du auch noch eins?“ Ein Zeichen, daß Sie auf dem richtigen Weg sind. Ebenso die Codes „Eishockey“ (sprich Ahis okay?“ oder Alaska (Allskah) für Alles o.k. bzw. Alles klar? Ganz im Gegensatz zu dem Code „Schmierwurst“. Hier haben Sie es mit einem Typen zu tun, bei dem Sie nicht landen können. Das heißt nämlich, daß es ihm Wurst ist, was Sie wollen. Wahrscheinlich sagt der Typ dann als nächstes: „A Hausschu ab“ (Ah hausch schu ab) - Ach, mach das Du weggkommst!
Alaska? Na dann ist ja Eishockey!



 97 Goldlagerstätte und Zahl derer, die hier schon gesucht haben	 98 Goldlagerstätte und Zahl derer, die hier nichts gefunden haben	 Zur Gruft geht's ne viehische Treppe runter!	 Höhleneingang (von Drachen bewacht!)
 Achtung! Der Schatz ist mit einem Fluch belecht!	 Betreten nur mit Gruftschein gestattet!	 Achtung, Streifenläufer gesichtet!	 Wünscheirute benutzen!
 Achtung! Hier muß du graben!	 Lohnt nicht! (Hier liegen nur Knochen!)	 Hier liegt Ihr Schatz begraben...	 oder vielleicht hier (Hügelgrab)
 oder bei der Mumie?	 oder im Pharaonengrabb!	 Wenn Sie weilergehen, fließt Blut!	 Mist, Truhe schon leer!
 Danke, diese Gruft wurde schon geplündert!	 Achtung! Kirchenschatzsucher setzt zum Sprung an!	 Achtung. Sacksehn-Falle! (Zoll)	 Haftzeitcalculator berechnet Deine Zwangspause.

Das Schiff, das nur eine kleine Besatzung hat, ist am Sinken. Da ruft der Kapitän: „Wer von euch kann gut beten?“ „Ich!“ ruft Hein und hält die Hand hoch. „Du kriegst dann keinen Rettungsring“, sagt der Kapitän. „Wir haben nämlich einen Ring zu wenig!“



Zwei Matrosen beim Einlaufen in den Hafen: „Wetten“, sagt der eine, „zehn Minuten, nachdem ich von Bord bin, habe ich eine schöne Frau an jedem Arm!“ – „Angeber“, knurrt der andere, „so schnell kann kein Tätowierer arbeiten!“

Das Narrengericht klärt auf: Schätze nach Tschechien verbracht?

Der mutmaßliche Täter wurde von der Narrenpolizei dingfest gemacht, aber die mutmaßlichen Schätze entpuppten sich als mutmaßlicher Kreppe! Hier die Aussage des mutmaßlichen Täters.



Ich bin der Stanislaus und komm aus der Tscheschei. Ich zieh mit Leiterwagen ins schene Deutschland nei. Ich bin der Stanislaus und komm aus der Tscheschei. Was die Leite nich mehr brauchen - ja das pack ich alles ei.

Weissen Kihlschrank ohne Kabel, Lefel, Rihrholz, Kuchengabel...
Fernsehrkasten ohne Knepfen und fir Knedel schene Tefpe.



Ich bin der Stanislaus und komm aus der Tscheschei. Ich zieh mit Leiterwagen ins schene Deutschland nei. Ich bin der Stanislaus und komm aus der Tscheschei. Was die Leite nich mehr brauchen - ja das pack ich alles ei.



Wenn die Schuhe nicht mehr passen einfach raus auf Rand von Strassen. Einfach neie anprobieren. Ich nehm keine Millgebühren.

Stanislaus konnte keine Straftat nachgewiesen werden. Im Gegenteil. Als „Umweltengel“ hilft er Deutschland bei der CO₂-Reduktion.



Ich bin der Stanislaus und komm aus der Tscheschei. Ich zieh mit Leiterwagen ins schene Deutschland nei. Ich bin der Stanislaus und komm aus der Tscheschei. Was die Leite nich mehr brauchen - ja das pack ich alles ei.

Schene Möbel, Bettgestelle, Radio gut - mit Middelwelle. Von dem Klo die alte Schissel, Auto mit und ohne Schissel.

Ich bin der Stanislaus und komm aus der Tscheschei. Ich zieh mit Leiterwagen ins schene Deutschland nei. Ich bin der Stanislaus und komm aus der Tscheschei. Was die Leite nich mehr brauchen - ja das pack ich alles ei.

Morgen frih komm ich dann wieder habe dran der! großen Hänger iberall bei Haus und Garten, Sachen die schon auf mich warten.



Wie versenkt man ein ostfriesisches U-Boot? Tauchen und anklopfen, irgendein Depp macht immer auf!

Am Strand sagt Eva zu Adam:
 „Da vorne geht der Rettungsschwimmer, der mir vormittag das Leben gerettet hat.“
 „Ich weiß, er hat sich schon bei mir entschuldigt.“

CONTAINERDIENST UND SCHÜTTGUTTRANSPORTE MIKE DAMAST

Abbruch, Entkernung, Erdbau

**Bärnsdorfer Hauptstraße 60
 01471 Radeburg
 Funk (01 72) 3 51 40 57
 Tel./Fax (03 52 07) 8 90 98**

- Containerdienst ab 1,3 m³
- Erdarbeiten
- Abrißarbeiten
- Baggerarbeiten
- Schuttberäumungen
- Schüttgüter aller Art

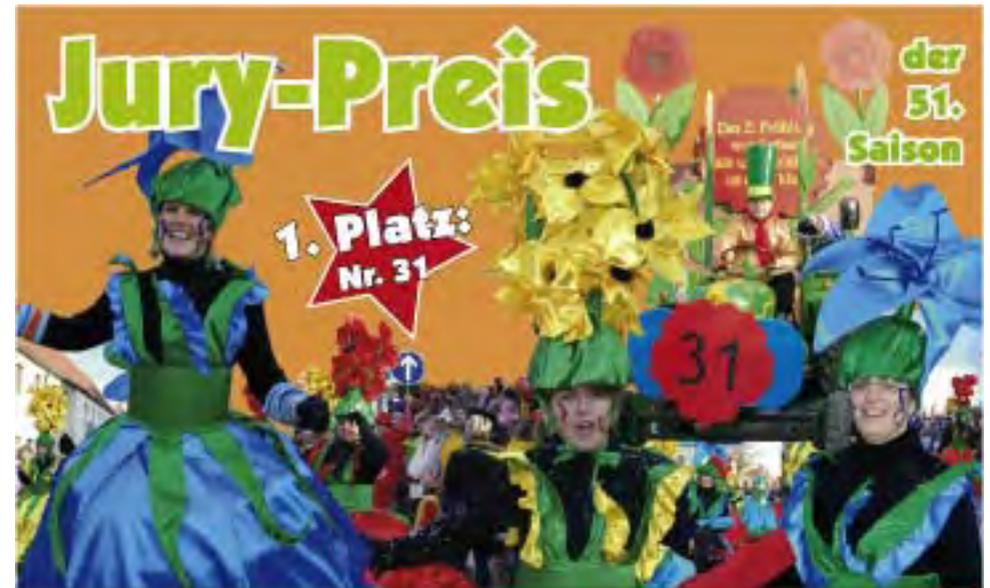


**Nichts ist unmöglich -
 vieles ist machbar**

**Auf der
 Schatzsuche gefunden:
 Scharfe Zähne von**

**CONRAD & HÜBLER
 DENTALLABOR**
 Lindenallee 11
 01471 Radeburg
 Tel.: 03 52 08 / 24 07
 Fax: 03 52 08 / 3 30 00
cohue-dentallabor@online.de

Partner in
 allen Bereichen
 des Zahnärztztums



"Der 2. Frühling wunderbar, läßt uns erblühen - ist doch klar."



Eine alte Dame kommt mit einem Hörrohr ins Theater.
 Der Logenschließer sieht mißtrauisch auf das Rohr und sagt:
 „Ich saachs lhn im Guhdn! Een Deenchen aus dem Dinge - un Se fliechn naus!“

Wetten, dass: weniger war mehr!

Die 51. Saison war die kürzeste Rabu-Saison aller Zeiten. Der Umzug war der kürzeste seit über 10 Jahren. Das Veranstaltungsprogramm war aber kaum kürzer. „Ab dem 12. Januar jagte eine Veranstaltung die andere“, staunte Prinz René I nicht schlecht, was ihm und seiner Lieblichkeit, Prinzessin Kristin I da aberlangt wurde.

Jedenfalls machte sich in der Saison nach dem glorreichen halben Jahrhundert von Rabu nicht der von manchen befürchtete Kater breit. Ging es bei der ersten Prunksitzung noch etwas holprig los, so steigerte sich der Verein von Auftritt zu Auftritt. Daß Rockfasching nicht unbedingt mit Rockzwang verbunden sein muß, scheint sich nun langsam herumgesprochen zu haben.

Bei den Zeltpartys fielen die Karnevalisten gegenüber den Prohibands und –DJs nicht ab. Im Gegenteil. Durch sie wurden die Partys erst zu dem Mix, der Karneval so megageil macht.

Die Mega-Party am Freitag die wohl beste Veranstaltung. Hier war alles perfekt. Das Zelt war voll – aber nicht proppevoll. Das reichte für heiße Stimmung und die wurde ordentlich angefacht. Angefangen bei der „Kurzfassung“ des närrischen Volkes mit den Kindertollitäten Prinzessin Charlotte I und Prinz Dominik I an der Spitze. Unter der Regie von Ines Mehnert, Katja Margraf und Ines Naujokat lief vor allem die Kinder-Garde zu Höchstform auf.

Die „große Garde“ haute eine perfekte Nummer nach der anderen raus – vom super synchronen Gardetanz über die Cocktail-Girls bis zur Gangs-Show mit den Narrenpolizisten. Letztere hatten mit ihrer Black-Box-Show das Publikum auf ihrer Seite.

Die „große Schülergarde“ stand den noch etwas größeren Damen auch in nichts nach. Da alle Mädchen etwa gleich groß sind, gaben sie diesmal ein sehr harmonisches Bild ab.

Die „kleine Schülergarde“ steht nun aber schon in den Startlöchern. Als „Wecker“ gingen die Mädels keinem auf den selbigen.

Und natürlich nicht mehr wegzudenken: Der Hofnarr von Rabu, Clown Rainer, alias Rainer König, der auch wieder bei der Fernsehübertragung für die Auflockerung der eventuell noch angespannten Gesichtsmuskulatur bei Akteuren und Zuschauern sorgte.

Prinz René I wundert sich noch immer: „Ruck-zuck war alles vorbei. Es zeigte sich tatsächlich, daß weniger mehr war. Die Bedenken, daß die Umzugsgruppen diesmal zu wenig Zeit gehabt hätten, etwas „Gescheites“ zusammenzubauen, zerstreuten sich schnell. Es strömten Presseschätzungen zufolge 40 bis 60.000 Zuschauer ins Zillestädtchen. Zwar sind unsere Zahlen deutlich bescheidener. Aber wie viele auch da waren - sie dürfen es nicht bereut haben.

SEIT 30 JAHREN HAUS VOLLER SCHÄTZE FINDEN SIE IHREN!

AUTOHAUS WACHTEL
mehr Erlebnis: www.carmen-cars.de

UHREN SCHMIDT

Beim Uhrmachermeister:
Der Kunde verlangt eine Taucheruhr mit Datumsanzeige.

Der Verkäufer:
"Mein Gott, wie lange wollen Sie denn unten bleiben?"

Uhrmachermeister Tobias Schmidt
Dresdner Str.20, 01471 Radeburg
Tel./Fax 03 52 08 / 27 94
Beratung - Reparatur - Verkauf

Zeidler Tischlerei und Fensterbau GmbH
seit 1897

Fensterbau
(Holz, Holz-Alu, Kunststoff)
Glaserei/Rollladenbau
Innenausbau

01471 Radeburg
Königsbrücker Str. 6
Tel.: 03 52 08 / 8 17 93
Fax: 03 52 08 / 8 16 93
www.fensterbau-zeidler.de

035208/4997. www.klempner-herrmann.de

"Investieren Sie in heimische Rohstoffe"

Solarfocus

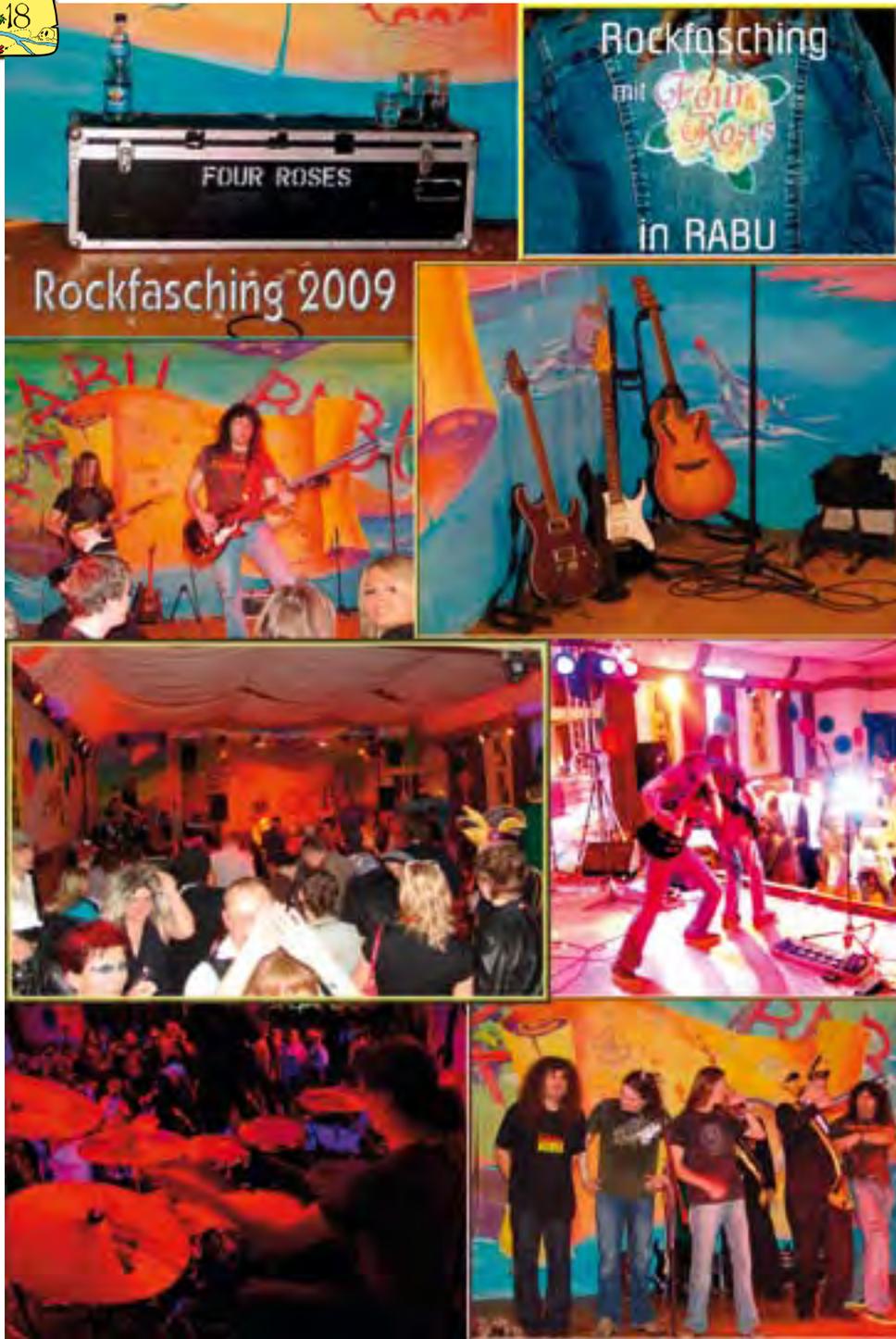
Sanitär
Badeinrichtung
Heizung
Holzheizsysteme
Solar
Dachklempnerei
Balkonabdichtung
Fensterbänke
Lackspanndecken

Fachgeschäft: Marktstraße 5 01471 Radeburg

Meisterbetrieb seit 1924
Inhaber: Uwe Berge

HERRMANN

Zwei Seeleute - nicht mehr weit vom Heimathafen entfernt - unterhalten sich.
„Wenn du von See kommst, was tust du dann als erstes?“
„Dann schlafe ich mit meiner Frau!“ - „Und was tust du dann?“
„Dann schmeiße ich meinen Seesack in die Ecke!“



Hätte Gott gewollt, dass Frauen Piloten werden, wäre der Himmel rosa.

Sagt der Ehemann zu seiner Frau: „Schatz, wo sind denn meine Golfsocken?“ „Welche Golfsocken?“ „Na die mit den 18 Löchern!“

Bernsteinzimmer bei Volkersdorf vermutet

In Zeiten der Bankenkrise sind Bundesschätze und insbesondere Gold wieder von besonderem Interesse. Radeburgs Bürgi Dieter Jesse erhielt anlässlich des 60. Jubiläums des Funkwerkes Dresden vom Werkleiter ein Ortungsgerät, das der begeisterte Schatzjäger gleich am nächsten Wochenende ausprobierte. Dabei entdeckte er 1,9 Tonnen Gold in der Nähe von Volkersdorf. Unter Umständen könnte es sich um das seit dem Zweiten Weltkrieg verschollene Bernsteinzimmer handeln. Bekanntlich kommt Radeburg aufgrund seiner strategischen Nähe zum Flugplatz Klotsche als Depot für das „Achte Weltwunder“ in Frage. Wie Sie wissen, wurde das Bernsteinzimmer aus Petersburg bis April 1945 in 27 Kisten im Königsberger Schloß eingelagert und von dort nach Dresden geflogen, in der Absicht, es in dem Erzgebirgsdorf Deutschneudorf als Altersrückstellung fest anzulegen. Aufgrund des raschen Vordringens der Roten Armee konnte der Plan nicht mehr verwirklicht werden und der Schatz landete „irgendwo in der Nähe des

Flugplatzes“ in einem eher hochspekulativen Depot. Gleich nach der Wende, also vor fast 20 Jahren, kamen Radeburger an die Macht, die seit Langem darüber spekuliert haben, warum das Wertfeld bei Radeburg wohl Wertfeld heißt. Sie haben unter dem Vorwand, hier ein Gewerbegebiet zu errichten, das gesamte Wertfeld aufgraben lassen, Klaims abgesteckt und Berge versetzt. Es geht zwar das Gerücht, die mit den Grabungsarbeiten beauftragte Bauland GmbH „hatte ihr Geld rein“, ehe auch nur ein Investor dort gebaut hat. Aber so recht will keiner glauben, daß sie den Schatz wirklich gefunden und bei Seite gebracht hat. Danach hat der Bürgi mit Fördermitteln für Kanal- und Straßenbauarbeiten die gesamte Gegend umwühlen lassen, ohne jedoch ein Stück in der Sache weiter zu kommen. Heraus kam bisher nur Sch... Mit Hilfe der Funkwerker-Technik scheint sich nun eine Wende anzudeuten. Der Experte Christian Hanisch aus Schleswig-Holstein hat



Dieter Jesse mit Dresdens Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert beim Beginn der Grabungsarbeiten.

ster Dieter Jesse nennt. Die Schatzsucher sind geradezu elektrisiert, seitdem das Spezialortungsgerät in 20 Meter Tiefe rund 1,9 Tonnen Gold festgestellt hat. „Eisen kann es nicht sein, der Computerausdruck verweist eindeutig auf Gold“, sagt Dieter Jesse, der zum Grabungsauftritt verschiedene Größen eingeladen hatte – wie zum Beispiel XXL und 4XL, aber auch S, L und M. „Wir haben die Arbeiten aus Sicherheitsgründen unterbrochen. Ich habe die zuständigen Behörden um Amtshilfe gebeten, damit wir das gemeinsam noch vor Ostern herausholen.“ Nun hoffen die Schatzsucher, unterstützt von der Bergwacht, mit schwerem Gerät zu den unterirdischen Hohlräumen vordringen zu können.

vor acht Wochen im Nachlaß seines Vaters Aufzeichnungen mit Koordinaten dieses Ortes gefunden, an dem die Nazis zum Kriegsende 1,9 Tonnen Gold versteckt haben sollen. „Diese Koordinaten stimmen exakt mit der Stelle überein, an der ich gemessen habe,“ sagt der Bürgi. „Vielleicht haben wir endlich Glück.“ Am Montag haben die Vorbereitungen für Grabungen in dem „derzeit wahrscheinlich interessantesten Baggerloch Deutschlands“ begonnen, wie es Bürgermei-



Die Frau eines Händlers wird bei einer Seereise über Bord gespült.
 Nach langem Warten erreicht ihn folgendes Telegramm:
 Frau auf Hawaii an Land gespült - voller Muscheln und Austern - Erbitten Anweisungen
 Antwort des Händlers:
 Muscheln und Austern bestens verkaufen, Köder wieder auslegen.

- ❖ Taschenmesser
- ❖ Koch- und Küchenmesser
- ❖ Wiegemesser
- ❖ Filetmesser
- ❖ Brotmaschinenmesser
- ❖ Wolfmesser und Lochscheiben
- ❖ Tafelmesser
- ❖ Multiboymesser
- ❖ Sägeketten

**WIR MACHEN
 ALLES SCHARF –
 AUCH IHRE ALTE**



H. Hauptmann ❖ Schleifermeister
 Untere Marktstraße 16 ❖ Radeburg
 Telefon 03 52 08 / 24 28

- ❖ Kreissägen
- ❖ Stemmeisen
- ❖ Heckenscheren
- ❖ Geflügelscheren
- ❖ Blechscheren
- ❖ Gartenscheren
- ❖ Haut- und Nagelzangen
- ❖ Haut- und Nagelscheren
- ... und vieles was stumpf geworden ist.

Aus 2 mach 1 Maisonette-Wohnungen

Wohnungsgenossenschaft Radeburg eG
 Wohnungsvermietung und -verwaltung
 Meißner Berg 63 • 01471 Radeburg
 Telefon: 03 52 08/ 25 87 • www.wg-radeburg.de
Sprechzeit Dienstags von 14 - 18 Uhr



*"Fröhliche Menschen und guter Wein
 sollen immer beisammen sein."*

Keiligs Weinstube
 Dresdner Straße 4 • 01471 Radeburg
 Telefon 03 52 08 / 45 36 • Fax 03 52 08 / 3 36 07
 Öffnungszeiten
 Faschingssonntag ab 11.00 Uhr
 Rosenmontag ab 14.00 Uhr

Prost Sachsen!

Genießen Sie herb-frisches
 Freiburger Premium-Pils:
 ein Schatz aus purem Gold.

www.freiberger-brauhaus.de



Sächsisch, köstlich.

Eine Seemannsbraut schickte ihrem Verlobten auf hoher See ein Telegramm:
 „Konnte nicht länger warten, habe deinen Vater geheiratet.
 Viele Grüße, Mutter.“



**SACHSENS GROSSER
STRASSEN-KARNEVAL**



TAXI





Dresdner Str. 13 · 01471 Radeburg
Auftragsfahrten · Bestellfahrten
Krankenfahrten · Ausflugsfahrten
Kleinbusfahrten bis 8 Personen



035208/4751

Fahrschule Schmitt

Radeburg • Meißner Str. 3
01471 Radeburg
Tel./Fax: 03 52 08 / 34 17 49

Klasse	Grund- gebühr	Fahrstunde (zu je 45 Min.)	auf Bundes- o. Landstraßen	auf Auto- bahnen	bei Dämmerung o. Dunkelheit
B	85,00 €	22,00 €	26,00 €	26,00 €	26,00 €
BE	79,00 €	31,00 €	34,00 €	35,00 €	35,00 €
A1	129,00 €	26,00 €	29,00 €	29,00 €	29,00 €
A begr.	129,00 €	26,00 €	30,00 €	30,00 €	30,00 €

Autohof

RADEBURG

Inhaber: Jan Treffs

KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt

- Umrüstung EURO 1 auf D3 • Rußpartikelfilterumrüstung •
- TÜV jeden Montag u. Freitag • Abgasuntersuchung •
- Motorinstandsetzung • Sofort-Ölwechsel •
- Ankauf von Gebrauch- und Unfallwagen •
- Unfallinstandsetzung •
- Werkstatt-Komplett-Service •
- Karosserieinstandsetzung •
- Autoglas-Service • **Umweltplaketten**

Autohof Radeburg GmbH
01471 Radeburg • Königsbrücker Str. 30
Tel. 03 52 08 / 21 01 • Fax: 03 52 08 / 8 09 80



Der Matrose kommt von großer Fahrt zurück und lernt in St. Pauli eine flotte Rothaarige kennen. Fragt er sie: „Wann mußt du denn zu Hause sein?“ - Gegenfrage: „Wieviel Geld hast du denn bei dir?“ „Dreitausend Mark.“ - „Dann in 3 Tagen!“

Vor 20 Jahren - aus der Chronik von Rabu:

Tapetenwechsel in der DDR -



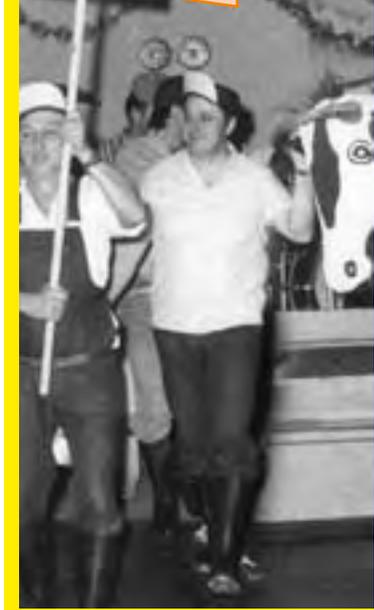
und im Hirsch

**Rabu
und die
Wände** /e?

1988 ahnte noch niemand etwas vom näher rückenden Mauerfall – zu sehr waren wir damit beschäftigt zu registrieren, daß uns auf dem langen Marsch zur lichten Zukunft die Kräfte verließen und unsere Führer trüben Auges den rechten Weg aus selbigem verloren zu haben schienen. Einerseits durften wir uns über Amnestien freuen, Scharen ehemaliger Strafgefangener – unterschiedslos vom Kinderschänder und Schwerverbrecher bis zum Republikflüchtling und DDR-Oppositionellen in unseren Reihen wieder zu begrüßen, andererseits wurde die populäre Zeitschrift „Sputnik“ de facto verboten. Es handelte sich um eine sowjetische Zeitschrift und es bereitete uns Narren Unbehagen, da wir noch in der Schule gelernt hatten „von der Sowjetunion lernen, heißt Siegen lernen“. Sollten wir also jetzt nicht mehr siegen? Irgendwas stimmte da nicht.

Das Magazin Stern fragte schon am 8. April 1987 den diensthabenden Durchblicker des Politbüros, Kurt Hager. Zu den Reformen in der Sowjetunion befragt, gab er eine wirklich erstaunliche Antwort und jedermann fragte sich, warum man nicht längst selbst drauf gekommen ist: „Würden Sie, wenn Ihr Nachbar seine Wohnung neu tapeziert, sich verpflichtet fühlen, Ihre Wohnung ebenfalls neu zu tapezieren?“ Er sagte das im Ernst. Also ohne Narrenkappe.

JUGENDBRIGADE 30. FEBRUAR



Hirsch zu -nix Rabu!

Trotzdem war das närrische Wort vom „Tapetenwechsel“ geboren und gab uns noch einmal einen letzten Funken Hoffnung, daß wir „es“ schaffen könnten. Auch auf dem Radeburger Rathaus träumte man nun vom Tapetenwechsel – und wenn ein solcher für die ganze DDR vielleicht doch nicht zu haben sein sollte – für den „Hirsch“ sollten sich doch noch ein paar Rollen Kauf-

ser auftreiben lassen. Der Bürgermeister ersann deshalb im Rathaus, wie er das anstellen könnte. Der Himmel schenkte ihm für die nötige Eingebung eine Urkunde aus dem Spätmittelalter. Zum Glück nicht zu spät. Die Urkunde mit dem Datum 31.12. 1288 veranlaßte unseren genialen Stadtfürsten, die Feierlichkeiten für 1989 anzuberaumen – weil der Vertrag am 1.1.1289 in Kraft trat. ▶

700 Jahre Radeburg
40 Jahre DDR
33 Jahre Rabu

▶ Kraft! Genau das hatten wir ja bitter nötig in diesen Tagen. So wurde möglich, daß 1989 gefeiert wurde, denn 700 Jahre Radeburg war dann gleich 40 Jahre DDR. Hätte es damals das Wort „Synergieeffekt“ schon gegeben – der Bürgermeister wäre glatt als Erfinder ins philologische Wörterbuch gekommen. Denn genau diesen versprach er sich in Form von finanzieller Unterstützung von Kreis und Bezirk. Die da oben sollten gar nicht erst lange nachdenken, was sie mit den großzügigen Zuweisungen des Staates, die für „40-Jahre-DDR“-Feiern erwartet wurden, anfangen sollen, und die neue Tapete für den Hirsch bezahlen!

Das hieß für den RCC: von Mai '88 bis Mai '89: „Hirsch zu“. Nix Prunksitzung, keine Tiroler, keine Nachthemden!^(1,2) Der Verein durfte sich bis kurz vor Silvester '87 Gedanken darüber machen, wie er in der 32. Saison ohne Hirsch um die Runden kommt.⁽²⁾ Doch bald wurde klar: eigentlich gar nicht.

Verbreitet war nun allerdings die Meinung, daß nur der Bürgermeister am Ausfall des Umzuges schuld war. Doch der RCC saß mit ihm im selben Boot, da man just im 40. Jahr der DDR und im 700. Jahr der Stadt Radeburg mit der 33. Saison auch ein karnevalistisches Jubiläum hatte und da auch gerne einen halbwegs sanierten „Hirsch“ für die Prunksitzung gehabt hätte. Also stimmte man, nicht überschwinglich aber letztlich doch, zu, auf den

„Hirsch“ in der 32. zu verzichten. Der Umzug verbot sich damit praktisch von selbst: ohne Einnahmen aus den Saalveranstaltungen ging die Kalkulation nicht auf^(3,4) und ohne „Stimuli“ für die primär an Saalkarten interessierten Umzugsteilnehmer hätte man auch vom Umfang her vermutlich einen argen Abbruch hinnehmen müssen und die Zuschauer enttäuscht.⁽²⁾

Zum schnapsigen Karnevals-Auftakt am 11.11.88 im Jugendklub im Lindengarten (der stand, wo heute der LIDL ist) schrieb der RCC an alle befreundeten Vereine und die große Schar der Umzugsgruppen: „Zum großen Karnevalsumzug der 33. Saison laden wir schon jetzt recht herzlich ein!“ – was gleichzeitig die Ausladung für den Umzug der 32. Saison war.⁽⁶⁾ Freilich ahnte da niemand, daß der Umzug zur 33. eher der Umzug der ganzen DDR in den Westen wurde.

Für das damalige Prinzenpaar, Frank II. und Iris I., gab es Zepter und Krone erst am 20. Januar '89 im ländlichen Exil – auf dem Gasthof Strauß in Großdittmannsdorf. „Liebe Karnevalsfreunde! Liebe Närrinnen und Narranesen! Fasching auf dem Land - juchhe! – Der RCC gibt sich die Ähre – So lautet das Motto der Mini-Saison des 32. Radeburger Volkskarnevals im Nachbardorf. Ganze 6 Veranstaltungen gab es – sonst um die 20. Nach exakt 15 Tagen mußte das Prinzenpaar Zepter und Krone schon wieder abgeben. ▶

Der Fallschirm öffnet sich nicht, der Springer stürzt aus 2000m wie ein Stein zur Erde. „Hat der ein Glück gehabt.“ sagt der Bauer zum Knecht. „Zehn Meter weiter, und er wäre genau in meine Sense gefallen.“

Ein Pilot nachts beim Landeanflug zum Tower:
„Hu, Hu! Rate mal wer hier kommt?“
Da schaltet der Fluglotse die Landebahnbeleuchtung aus und sagt:
„Hu, Hu! Nun rate mal, wo wir sind ...!“

Während der Karneval also halbwegs ausfiel, fragte man sich zwischen Röder und Promnitz allerdings immer mehr, warum? Denn am Hirsch, so die klare Auskunft der Wirtschaftsleute, war auch nach der 32. Saison die Tapeete noch die alte. Sofort kam das Dementi aus dem Rathaus: „Im Hirsch tut sich was!“ Die Familie Strauß und der Großdittmanns-

Bildern und unterstützte das Organisationskomitee beim Hinkriegen eines Lampion- und Fackelumzuges mit anschließendem Feuerwerk.⁽⁶⁾

Doch auch das half nichts. Der „lange Dienstweg“ über die Kreisleitung des Kulturbundes führte schließlich zu einem Gesprächsangebot Kulturbund – Rat der



Rabu auf'm Dorf?
Die spinnen doch!

dorfer Bürgermeister Christian Creutz trösteten aber schon mal vorab die Radeburger: „Uns hat es Spaß gemacht, ihr könnt auch nächstes Jahr wiederkommen.“⁽⁷⁾ Der RCC hatte viel Hoffnung in die Zeit nach der 32. Saison gelegt und gerade für die bevorstehende 700-Jahrfeier jede Menge gute Ideen. Ob „Sommerkarneval!“⁽⁵⁾ oder Sommer-Prunksitzung, Herausgabe einer Sonderpostkarte mit Sonderpoststempel⁽⁸⁾ - es schien vieles möglich und der RCC entzog auch nicht seine Mitwirkung, obwohl ihn der Rat der Stadt schon seit November '88 wieder mit Nichtbeachtung strafte, indem er die Anträge auf die „Hirschaal-Nutzung“ schlicht ignorierte. Nach weiteren schriftlichen Anträgen schließlich im Mai die Auskunft: „Kosten für Saalnutzung bei Veranstaltungen und Proben und Unterbringung der RCC-Technik - ungeklärt, Lösungsvorschläge des RCC für die Anbringung der Dekoration – abgelehnt.“⁽⁹⁾ „Es kommt nichts auf die Tapeete!“ Der RCC beteiligte sich am 25. Juni 1989 am großen Festumzug mit vier oder fünf

Stadt... unter Ausschluß des RCC.⁽⁹⁾ Der Bürgermeister war zur Kur. Seine Amtsverweserin wagte es nicht, an der „Nicht-Beschlußlage“ etwas zu ändern. „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“, hatte „Gorbi“ am 7. Oktober gesagt – wahrscheinlich mit Blick auf das enorme Beharrungsvermögen des Radeburger Rathauses gegenüber dem närrischen Volk von Rabu. Im Radeburger Rathaus war immer noch klar wer das Sagen hat, während in Leipzig des Volkes Polizei und Volkes Armee darauf verzichteten, Volkes Wille mit Stiefeln zu treten. Der einzige, der trat, war Honecker. Nämlich zurück. Am 18. Oktober kreierte Honni damit zum ersten Mal eine Modewelle, die von vielen auch angenommen wurde: „Die Rücktrittswelle.“ Nach der Machtübernahme durch Egon Krenz blieb das Radeburger Rathaus eine weder einzusehende

Vor 20 Jahren - aus der Chronik von Rabu

noch einsichtige Festung. An jenem 18. Oktober hob Krenz einen relativ belanglosen Begriff in eine historische Dimension. Er sprach die eiteln Worte: „Wir(!) haben die Wende eingeleitet“.

Nicht so in Radeburg. „Die Wände...bleiben sauber!“ Kein Hirschvertrag. Nix da.

„Die 33. Saison fällt aus – und Schuld ist der Rat der Stadt,“ beschloß der RCC am selben Abend. Obwohl dieser Beschluß erst am 11.11. in der Sächsischen Zeitung veröffentlicht wurde⁽⁹⁾, machte er doch in Windeseile die Runde. So offen „geputscht“ hatte in Radeburg noch niemand.

Als dann am 4. November über 1 Million Berliner zur größten Demo der DDR-Geschichte aufliefen und dies auch noch vom DDR-Fernsehen live und in Farbe übertragen wurde, muß die amtierende Bürgermeisterin das vor dem Fernseher verfolgt haben. Es wurde da ja nicht die Wiedervereinigung gefordert. Im Gegenteil. Es wurde mehr deutsche DEMOKRATISCHE Republik gefordert. Als die „Rücktrittswelle“ am 7. November auch Willy Stoph und am 8. November das ganze Polit-

sen, ein Merkdatum!) um 19 Uhr eine Einwohnerversammlung ein. Im Laufe des Tages hatte sich abgezeichnet, daß sich so viele närrische Radeburger einfanden, das sich diese zu einer Demo auf den Markt ausweitete.

Als einer der ersten Redner durfte Manfred Kleinichen als amtierender Elferratspräsident ans Mikrophon treten. Und er sprach zu den gut tausend Leuten, die nur darauf warteten, daß es am 11.11. endlich los geht: „Warum kommt es am 11.11. zu keinem Saisonstart? Bis in die Oktobertage wurden wir nicht mit unseren Problemen angehört“,⁽⁹⁾ soll er laut Sächsischer Zeitung gesagt haben – was aber gelinde gesagt, tief gestapelt wäre. Wahrscheinlicher ist, daß er aus dem Beschluß der RCC-Klubleitung vom 23. Oktober zitiert hat: „Durch die langzeitige Nichtbeachtung unserer Anträge auf Durchführung von Karnevalsveranstaltungen im Objekt ‚Zum Hirsch‘, die Nichtbeantwortung und Nichtbeachtung unserer diesbezüglichen Eingaben und die nunmehr erst im Oktober eingegangenen, völlig unakzeptablen Saalnutzungsangebote sieht sich der RCC aus zeitlichen, inhaltlichen und finanziellen



Wer weiß, was morgen ist?
Mit den Wende-Demonstranten im Rücken kämpfte der RCC 1989/90 gegen das Versagen im Rathaus an.

büro erfaßt hatte, hatte die amtierende Ratscherrin die Eingebung – nein, nicht etwa auch zurückzutreten, sondern erst einmal mehr Demokratie zu wagen. Sie berief also für Donnerstag, den 9. November 1989 (aufpas-

Gründen außerstande, die Saison durchzuführen.“ Um den Karneval zu erhalten sei Voraussetzung, „daß der Rat der Stadt, konkret der Bürgermeister, als politisch kalkulierbarer Verhandlungspartner auftritt, die Öffentlichkeit ehrlich über die Gründe

Vor 20 Jahren - aus der Chronik von Rabu

Eva zur Freundin: „Ich muss jetzt höllisch aufpassen, dass ich kein Kind kriege!“
Die Freundin: „Wieso, ich denke, dein Mann ist sterilisiert?“
Eva: „Eben!“

Mitten in der Nacht klingelt das Telefon. Hannes nimmt ab und knurrt ärgerlich: „Herr im Himmel, wer da?“ Lallt eine Stimme: „Jetzt haben die da oben auch schon Telefon.“

der Nichtdurchführung der 33. Karnevalssaison in Radeburg informiert... Die jetzt angebotenen Rahmenbedingungen nehmen uns die Luft zum Atmen. Sie gestatten wohl die Durchführung eines Klubkarnevals aber keines Volkskarnevals... Wir brauchen deshalb von unserem Bürgermeister keine platonischen Liebeserklärungen, wie: ‚Wir müssen den Volkskarneval in Radeburg erhalten und fördern‘, sondern Taten.“ (9a)

schüttelten über Kurt den Kopf. „Der Hauptmann von Köpenick wird doch nicht heute noch das Rathaus stürmen?“ Die Narren strömten an ihre Fernsehgeräte. Es vergingen kaum Stunden, da rollten die ersten in Trabi und Wartburg gen Berlin, wo um 23 Uhr ratlose Grenzbeamte, Gott sei Dank mangels klarer Anweisungen von Oben, ihrem gesunden Menschenverstand und dem närrischen Druck nachgebend, die Schlagbäume öffneten. Ohne Visum, ohne Paß konnte jeder über die Grenze. Der Eiserne Vorhang war gefallen. Berlin - eine einzige Party. „Nun wächst zusammen, was zusammengehört!“ rief Willi Brandt, und das sollte, ihr werdet es bald sehen, auch auf Hirschgaststube und Hirschsaal zutreffen.

Während in den nächsten Tagen die „Begrüßungsgeld-Abholwelle“ rollt und Berlin immer noch feiert, trauert Radeburg. Zwar steht am Morgen in der sächsischen Zeitung, daß sich Manfred Kleinichen und die Amtierende geeinigt hätten, zur Rettung der Saison am 20. November mit Abgeordneten des Kreistages und dem Kulturbund zusammenzutreffen, doch solche Nachrichten liest an diesem Tag kaum jemand. Die Radeburger hatten sich längst zu einem spontanen Umzug verabredet. In der Sächsischen Zeitung vom 14. November 1989 steht unter dem Titel „Schweigemarsch durch Radeburg am 11.11.“ zu lesen: „Pünktlich 11.11 Uhr setzte sich am 11.11. zum Auftakt der Karnevalssaison in der Zillestadt ein Schweigemarsch von rund 800 Teilnehmern auf der traditionellen Umzugsstrecke in Bewegung. Die Zufahrtsstraßen wurden durch die Verkehrspolizei abgesperrt. An die Spitze stellten sich der Radeburger Karnevalsclub RCC, Eifferrat und Narrenpolizei sowie Mitglieder des Rates der Stadt. RCC-Vizepräsident Manfreds Kleinichen sprach zu den Karnevalsfreunden und sicherte zu, daß „Rabu“ lebt und in der Folge noch einige Veranstaltungen stattfinden.“ (10)

Fußnoten:
(Der Quellennachweis ist auf Wunsch beim RCC erhältlich).

Deutschland feiert – Rabu trauert!

Gegen 19.30 Uhr Unruhe neben der Tribüne. Ein junger Mann fordert das Mikro, der vielen als Hauptmann der Narrenpolizei bekannt ist: Olaf Häßlich. Er verkündet den verdutzten und zunächst ungläubigen Menschenmassen, was er gerade im Radio gehört hat: „Soeben wurde bekanntgegeben, daß jeder DDR-Bürger ohne Angabe von Gründen in den Westen reisen darf!“

Ein unglaublicher Jubel brach los – auch wenn gar keine Zeit war, über den „gelungenen Gag“ richtig nachzudenken. Einstweilen klebten alle noch an dem „lokalen Ärgernis“ - freilich mit einer deutlichen Vergrößerung der Wunschalette. Getreu der Gorbi-Prophetie „Wer zu spät kommt“ forderten jetzt einzelne Redner den Rücktritt des Bürgermeisters. Und die Massen brüllten nicht mehr um ihren Hirschsaal „Freie Wände! Freie Wände!“ sondern „Freie Wahlen – freie Wahlen!“

Nur Kurt Georg, der eigentlich als Karnevalsgründer gekommen war, um Rabu vor dem Untergang zu retten, hatte bereits den richtigen Durchblick: „Deutschland – einig Vaterland!“ Während er noch euphorisiert vor sich hin redete, löste sich die Versammlung langsam und ziemlich sicher auf. Alle Narren, die sich noch bei Verstand wähten,

Vor 20 Jahren - aus der Chronik von Rabu

Rock'n'Roll auf dem Bauernhof

In Rabu waren sie nicht dabei... am **13. Juni 09** sind sie bei uns

The Firebirds!!! ab 20 Uhr



Stölpchener Straße 20 · 01561 Thienendorf-Welkande
Tel.: 03 52 48/2 29 08 · Fax: 03 52 48/8 09 45
www.hofgut-kaltenbach.de
Öffnungszeiten: Do. + Fr.: 9-18 Uhr; Sa. 9-12 Uhr

Wild-Geflügel · Fleischspezialitäten

HERFURT



Haustechnik GmbH

Sanitär-Heizung-Klempnerei-LIEBHERR-Service

Berbisdorfer Hauptstraße 57 • 01471 Radeburg
Fon 03 52 08 / 86 20 • Funk 01 72 / 3 53 88 82 • www.herfurt-haustechnik.de

24h
Havarieservice



Bilder vom Umzug?
Bestellung über
www.foto-eulitz.de
Alles rund ums Bild

FOTO EULITZ



Radeburg
Markt 8

seit 1934

Tel.: 03 52 08/80990 • Fax: 03 52 08/80939
e-mail: klick@foto-eulitz.de

Auf einer Seereise erkundigt sich ein Passagier beim Kapitän:
„Geht so ein Schiff eigentlich öfter unter?“
„Nein“, grinst der Kapitän, „nur einmal - und dann bleibt es meistens unten.“

Die Bilder des Umzugs



- 1 Spielmannszug „TV Deutsche Eiche“
Hirschfeld e.V.
- 2 Garde des RCC
- 3 Schüलगarden des RCC
- 4 Elferrat des RCC



- 5 Prinzenpaar des RCC
- 6 Narrenpolizei des RCC
- 7 Kinderprinzenpaar mit Garde und Elferrat
- 8 Süße Kirschen von Rabu
- 9 Ottendorfer Carnevalsclub e.V.
- 10 Bauer sucht Frau - Jetzt wird geheiratet
- 11 Pulsnitzer Karnevalsverein e.V.
- 12 Gib mir Deinen Nektar, ich geb Dir meinen!
- 13 Lomnitzer Carnevals Club e.V.
- 14 Der OFF fährt in die Berge und findet mehr wie die Zwerge
- 15 Schatzsucher sind wir jeden Tag, doch nur aus wenigen ein reicher Sultan werden mag!!



- 16 Rabu, Rabu - die Panzerknacker schlagen zu!
- 17 Lommatzscher-Carnevals-Club e.V.
- 18 Rabu, Rabu, um 16:00 Uhr ist unser größter Coup (Olsenbande)
- 19 Wir sind die Feen von RABU, und haben einen Schatz auch noch dazu.



- 20 Der Schatz der RABUIANER
- 21 Die Ziegeleimönche
- 22 Ostalgische Schatzkammer
- 23 Karnevalsclub Arnsdorf e.V.
- 24 Spielmannszug Zabeltitz
- 25 Königsbrücker Carnevals Club e.V.
- 26 Auf der Suche nach dem Diamant sind wir von Kapstadt nach Rabu gerannt
- 27 009 Lizenz zum Fire(n)
- 28 „Buddelflink von Rabu findet seinen Schatz im Nu“
- 29 Der BCC hat das Schloß zu Berbisdorf und dessen Schatztruhe entdeckt, damit das Gefolge aufgeweckt!
- 30 Coswiger Kanrvals Club
- 31 Im Orbit auf der Pirsch, fanden wir unser´n Schatz im Hirsch



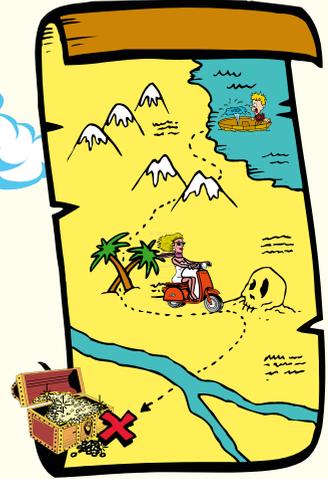
- 32 Im Wald gefunden, im Körbchen verschwunden - die Schätze
des Waldes eilen herzu und grüßen mit einem 3-fachen Rabu
- 33 Was macht dem Pinselheinrich Spaß -
der Schatz unter der Röderstraß
- 34 Niederauer Karnevals Club e.V.
- 35 Herzen sagens 's in einem Satz -
Fasching ist unser größter Schatz
- 36 Wieder im Aufwind, mit Schätzen,
die uns wichtig sind
- 37 Matrosen an Land, ohne Schiff -
haben die Schatzsuche voll im Griff
- 38 Nur wer den Schatz der Hausfrauen kennt,
hat die „Party mit den Schüsseln“
nicht verpennt
- 39 Dreimal war 'n wir 1. Platz -
wir behüten diesen Schatz
- 40 Weinböhlaer Karnevalsverein e.V.
- 41 Die 0815-Spaßrakete,
bringt den Schatz zur Faschingsfete
- 42 Schatz im Silbersee
- 43 Schließt Fenster und Türen zu,
die Gangster kommen nach Rabu
- 44 Carnevals-Club Moritzburg e.V.
- 45 „Die Ebersbacher lassen 's krachen, wenn
Ritter und Drachen den Narrenschatz bewachen“
- 46 Radeburger seid geweckt,
Rödern hat schwarzes Gold entdeckt
- 47 Weltenbummler auf Schatzsuche
- 48 Sächsische Spielleute Nünchritz e.V.
- 49 Elferrat Gebau Dresden e.V.
- 50 Der Schatz aus dem Land des Lächelns
- 51 Landgang in Rabu...,mein Schatz und wo bist Du?
- 52 Wir zogen nach RABU und fanden unseren Schatz im Nu
- 53 Die Elfen Königin mit ihren Gefährten,
bringt den größten Schatz auf Erden
- 54 Karnevals-Club Löthain e.V.
- 55 SCHATZilein... und Schuld war doch nur der WEIN
- 56 Dresdner Carnival Club e.V.
- 57 Die G^eldwäscher von der Elbe
- 58 Wir suchen nicht wir machen, den Schatz aus alten Sachen!
- 59 Auf Schatzsuche in RABU - mit der Balkan Disco Crew
- 60 Rabus 's next Topmodel „Miss(t) Haufen 2009
- 61 Auf der Suche nach der Schnapsinsel
- 62 Karnevalsverein Lichtenberg GROLIKA e.V.



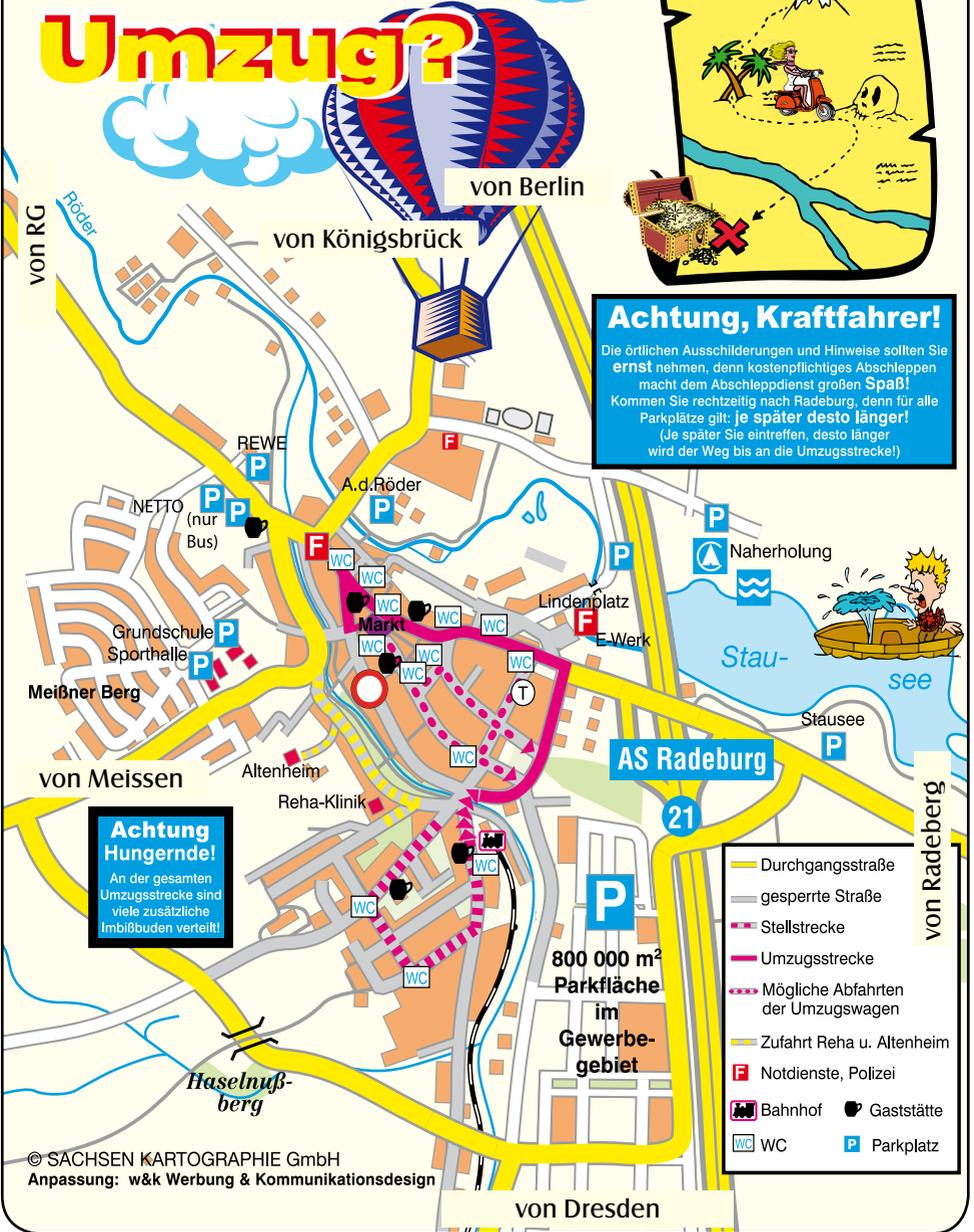
- 63 Ob Rio, Köln oder Rabu,
 unser Zaubertrank gehört als Schatz dazu
- 64 Schatzsuche der Heimatlosen „Endstation Gefängnis“
- 65 Radebeuler Karneval Verein 2003 e.V.
- 66 Spielmannszug Hirschfeld e.V.
- 67 Meißner Carneval-Verein „Missnia“ e.V.
- 68 Wir spinnen Stroh zu Gold -
 Die Regierung hat es so gewollt
- 69 Plessaer Carnevals-Club e.V.
- 70 Wir Gräfenhainer sind auf Zack,
 wir suchen den Schatz mit Dagobert Duck
- 71 Über Land juche` Waldrauschen kutscht zum RCC
- 72 KCÜ Boxdorf e.V.
- 73 Folberner CV e.V.
- 74 RABU! Ein Schatz aus 1011 Nächten !
- 75 Laussnitzer Karnevalsclub e.V.
- 76 Weixdorfer Karnevals-Club e.V.
- 77 Der Fluch von Alfred
- 78 Sucht Ihr noch!
 Wir haben ihn schon!
- 79 Schalmeiorchester
 Tettau / Frauendorf



Was ist Wo beim Umzug?



Achtung, Kraftfahrer!
Die örtlichen Ausschreibungen und Hinweise sollten Sie **ernst** nehmen, denn kostenpflichtiges Abschleppen macht dem Abschleppdienst großen **Spaß!** Kommen Sie rechtzeitig nach Radeburg, denn für alle Parkplätze gilt: **je später desto länger!** (Je später Sie eintreffen, desto länger wird der Weg bis an die Umzugsstrecke!)



Achtung Hungernde!
An der gesamten Umzugsstrecke sind viele zusätzliche Imbissbüden verteilt!

- Durchgangsstraße
- gesperrte Straße
- Stellstrecke
- Umzugsstrecke
- Mögliche Abfahrten der Umzugswagen
- Zufahrt Reha u. Altenheim
- Notdienste, Polizei
- Bahnhof
- Gaststätte
- WC
- Parkplatz

**800 000 m²
Parkfläche
im
Gewerbe-
gebiet**

Pilot: „Tower, da brennt ein Runway-light.“
 Lotse: „Ich hoffe, da brennen mehrere.“
 Pilot: „Sorry, ich meine, es qualmt.“

Was der RCC in seiner Freizeit tut...



Geschenktipp
KRIMI mit 4-GÄNGE-MENÜ
 www.kriminaldinner.net
KRIMI-DINNER
 „Das gestohlene Fohlen“
 Do. 26.02.,
 19.03. & 23.04.09,
 Beginn 19 Uhr
 36,- €
 zzgl. Getränke
 Machen Sie sich die Freude, und bestellen Sie jetzt!
 Tel.: 03 52 07 - 8 16 73
 Kötzschenbrodaer Str. 8
 01468 Moritzburg
 www.eisenberger-hof.de

**L BNS
 LINDNER**
Baumaschinen
Nutzfahrzeuge
Service
**Service für
 PKW,
 Transporter und
 Nutzfahrzeuge**
 Scharfenberger Str. 65 • 01139 Dresden
 Tel.: 03 51 / 85 40 70 • Fax: 8 54 07 44

Gute Gründe zum Feiern
 Opel feiert 110 Jahre Innovationen.
 Und Sie können dabei sein: Von supergünstigen
 Einstiegspreisen bis hin zu
 Top-Ausstattungen mit attraktiven
 Preisvorteilen.
 Entdecken. Erleben. Erfahren.
 Der neue Opel Insignia.
 Ihr Opel Partner
**AUTOHAUS
 FIEBIG**
 GmbH
 01471 Radeburg
 Sachsenallee 1
 Ruf 035208/8540
 OPEL-FIEBIG@web.de

Lehrer: „Wie nennt man Lebewesen, die sowohl auf dem Lande als auch auf dem Wasser leben können?“
 „Matrosen, Herr Lehrer.“

Eine junge Dame und ein junger Mann werden als Schiffbrüchige auf eine einsame Insel verschlagen.
Faucht sie ihn an: „Können sie nicht wenigstens warten, bis wir trocken sind?“

Kutsch- & Kremserfahrten

Familienbetrieb Gürtke



- Hochzeitsfahrten • Kutschfahrten • Familienfahrten •
- Kremserfahrten • Schlittenfahrten •

Bärwalde • Unterdorf 7 • 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 46 20 • Fax - 3 43 23
Funk: 01 72 / 3 75 86 70
www.kutschfahrten-dresden.de

Autolackiererei
gneuß
Meisterbetrieb seit 1936

Lackierungen
aller Art

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 15
Tel. 03 52 08 / 8 05 87
Fax: - 8 05 88

Aus der Region

Handwerklich gefertigt



RA BU!!!

KLOTSCHÉ GMBH
Riessstraße 4, D-01471 Radeburg
T: 035208/950-0, F: 035208/950-65
info@klotsche.de, www.klotsche.de

Körtlicher
vom Land

www.klotsche.de



Die städtische Schatzsuche führte zum Abtragen der Bahnhofs-Brücke. Der Elferrat hat versucht, sie rechtzeitig zum Umzug fertig zubekommen. Leider gab es bei der Goldwäscherei Verzögerungen. Jetzt setzen die Narren allen Optimismus daran, daß der Umzug in der nächsten Saison wieder wie gewohnt über die Brücke gehen kann. Diesmal muß - dem Schatz zuliebe - eine Umleitung gefahren werden.



Auf der nächsten Seite werden Sie verarscht!



*Auch nach Fasching
gut angezogen!*

Erste
Frühlingsware
bereits
eingetroffen.

Zur **Kneipennacht**
am 30.4.2009
laden wir zur
Modenschau
in unser Geschäft ein.

Modehaus Luckow

Damen- und Herrenmoden
Großenhainer Str. 18
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 24 74

Hier ist
unser Schatz!

TV - Video - HI-FI - SAT-Technik
SP: **KAHLE**
Wir leisten viel für Sie!
Meister im Radio- und Fernstudienhandwerk
Großenhainer Str. 5, 01471 Radeburg, Tel. 035258/80414, Fax 2044

Berndt & Kurrey

FASSADENBAU
Stahl- und Glasfassaden

BAUELEMENTE
Türen • Fenster • Glas

Herrmannstr. 12
01558 Großenhain
Tel.: 03522/525870
www.fassadenbau-bk.de

Unsere Schätze
sehen Sie auch
aus der Luft!
z.B. die Fassade des
Kongresscenter Dresden!

Eine Brünette, eine Schwarzhaarige und eine Blonde sind in der Südsee gestrandet und leben nun schon 10 Jahre einsam auf einer Insel. Endlich erbarmt sich eine Fee und bietet jeder von ihnen die Erfüllung eines Wunsches an. Die Brünette antwortet sofort, daß Sie froh sei, nun endlich dieser Einsamkeit entfliehen zu können und wünscht sich zurück zu ihrer Familie. Auch die Schwarzhaarige berichtet von den bitteren Jahren der Einsamkeit auf der Insel und wünscht sich ebenfalls wieder nach Hause zurück. Auch die Blonde empfand die Einsamkeit auf dieser Insel sehr schmerzlich : „Es ist schlimm, immer so allein zu sein. Ich wünsche mir die anderen beiden zurück!“

Der Ehemann liest die Zeitung, plötzlich meint er:
„Die größten Esel heiraten die schönsten Frauen!“
Seine Gattin lächelt: „Oh, du alter Schmeichler.“



*Was sie schon immer wissen wollten :
Wann und wo entsteht das Rabu Faschingsheft*

Die Jäger der Schatzjäger: Rabu's Narrengericht



WIR beschriften Ihre Schatzkiste

Fesselnde Werbung

Werbung Kroemke
035208/80810

RA BU '09

www.kroemke.com

Kopiererei - www.kopierschmidt.de

KOPIERBÜRO SCHMIDT

FÜR IHRE VIELFÄLTIGEN WÜNSCHE

Individuell wie IHR Kostüm

- Flyer, Faltblätter, Plakate
- Postkarten, Mailings
- Visitenkarten
- Briefpapier, Umschläge
- Kalender, Aufkleber
- Broschüren, Handbücher
- Passbilder, Fotos
- Schüler- & Festzeitungen
- Zeichnungen, CAD-Vorlagen
- Diplomarbeiten
- Einladungen, Danksagungen
- T-Shirts, Puzzle, Kissen ...u.v.m.

u.a. Büro- & Schulbedarf, Bürotechnik, Tintenpatronen, Toner & Nachfüllsets!

MARKT 11, 01471 RADEBURG
Tel.: 035208-80357 Fax: 80355
Mail: technik@kopierschmidt.de

gestalten, drucken, kopieren, plotten, scannen, digitallieren

www.kopierschmidt.de

Ra-Bu!!!

FUHRMANN BAU GmbH

- ❖ Hoch- und Tiefbau
- ❖ Sanierung und Rekonstruktion
- ❖ Garten- und Landschaftsbau
- ❖ Pflasterarbeiten
- ❖ Baggerarbeiten
- ❖ Trockenbau
- ❖ Hausmeisterdienste

Dresdner Str. 39
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/3 30 56
Fax 03 52 08/3 30 57
Funk 01 72/9 55 14 07

fuhrmann-bau-gmbh@t-online.de

ENTWURF · STATIK · BERATUNG · WERTGUTACHTEN

vp

ARCHITEKTUR- UND BAUPLANUNGS-
BÜRO PARTZSCH GbR
Kalkauer Str. 16 · 01561 Ebersbach
Kreis Meißen
Tel. 03 52 08/8 00 30 · Fax 8 00 32
Funk 01 72-3 50 26 41
www.bauplanung-vp.de

Neubau Bürogebäude in Heida

Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

- Landschaftsbau
- Erd-, Entwässerungskanal- und Abrißarbeiten
- Nutzfahrzeugservice, LKW- und PKW- Wäsche

Königsbrücker Str. 36 Tel. (035208) 368-0
01471 Radeburg Fax (035208) 36822

Zwei Schwalben beobachten einen Düsenjäger.
Tschilpst die eine: „Man, hat der ein Tempo drauf!“
Die Andere: „Hättest du auch, wenn dir der Hintern glühen würde!“

Der Kellner: „Möchten sie den Karpfen blau essen?“
 „Nein, geben sie mir erst den Fisch. Die Getränke bestelle ich danach!“

II Görne

DACHDECKERMEISTER

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten
- Schornstein - Dachklempnerarbeiten/ Gerüstbau

01471 Radeburg
 Anbaustr. 24

Telefon:
 (03 52 08) 27 16

Fax:
 (03 52 08) 9 21 10



Wir fertigen für Sie:

- Massivholztreppe aller Art
- Spindeltreppe
- Raumpartreppe
- Treppengeländer
- Treppenbeläge
- Terrassenbeläge
- individuelle Balkone & Pergolen



... und führen Innenausbau durch

TREPPENBAU SCHUPPE

Hauptstr. 72 · 01561 Ebersbach
 Tel: 03 52 08 / 28 48 · Fax: - 28 78
www.treppenbau-schuppe.de



Kleine Schülergarde mit ihren Trainern Thomas Schneider und Susann Zschaschel.

DRUCKEREI VETTERS



Wenn der Teufel mit nem Priester zusammen steht
 und der Polizist als gefährlicher Räuber geht,
 wenn Herren sich flugs zu Damen wandeln
 und Damen geschickt mit ihren Reizen handeln,
 das Auge nicht trocken bleibt und die Kehle nass,
 dann ist Radeburger Fasching – darauf ist Verlass!
 Auf gehts zum nächsten närrischen Ritt.
 Die Druckerei Veters wünscht „Rabu“ und rollt kräftig mit.



www.druckerei-veters.de

01471 Radeburg · Gutenbergstraße 2 · Telefon: 03 52 08 / 8 59-0



Große Schülergarde mit Trainern Thomas Schneider und Carina Eilke.



Der Kapitän hört, wie ein Matrose zu einem anderen sagt, dass er den Fußboden schrubben soll. Darauf brüllt der Kapitän los: „Wir sind hier auf einem Schiff, und hier heißt das nicht Fußboden, sondern Deck, und wenn ihr euch das nicht endlich mal merkt, dann werfe ich euch durch das kleine, runde Fenster da hinten!“



Der Faschingsdienstag

mit Lampionumzug, anschließendem Feuerwerk...



und 0:11 Uhr Entkrönung mit Rückgabe des Rathauschlüssels

Fastnacht



Vorschau

Der RCC wünscht allen
Närrinnen und Narren
einen schönen
I. Advent 2009

oder doch erst einen schönen II. II. ...

Mitsuchende



- | | | | |
|-------------------------|---------------------|--------------------------|------------------------|
| 1. Adler, Ulla | Organisation | 52. Kunze, Thomas | Narrengericht |
| 2. Angermann, Mirko | Prinz | 53. Lange, Matthias | Elferrat |
| 3. Bauditz, Carina | Garde | 54. Leuschner, Ralf | Narrenpolizeihtpm. |
| 4. Berge, Uwe | Elferrat | 55. Lindner, Peter | Umzugsaktiv |
| 5. Bertram, Rico | Narrenpolizei | 56. Lindner, Tony | Narrenpolizei |
| 6. Blawitzki, Horst | Ehrenmitglied | 57. Margraf, Katja | Kindertrainer |
| 7. Böhm, Nicole | Garde | 58. Mehnert, Ines | Kindertrainer |
| 8. Börner, Cornelia | Organisation | 59. Meyer, Michelle | Schülergarde |
| 9. Bruschwitz, Wolfgang | Elferrat, Vorstand | 60. Miethe, Volker | Elferrat |
| | Narrenpolizei | 61. Modler, Peter | Elferrat |
| 10. Dickhut, Lars | Narrenpolizei | 62. Müller, Axel | Narrenpolizei |
| 11. Dickhut, Marielle | Choreographie | 63. Naujokat, Ines | Kindertrainer |
| 12. Dietrich, Isabel | Gardemajor | 64. Opitz, Michelle | Schülergarde |
| 13. Dietze, Elisabeth | Garde | 65. Ottlinger, Conny | Schriftführer |
| 14. Eichhorn, Denise | Schülergarde | 66. Paul, Anne | Schülergarde |
| 15. Eichhorn, Linda | Schülergarde | 67. Peukert, Jessica | Schülergarde |
| 16. Eilke, Carina | Schülergardetrainer | 68. Pörsel, Silvio | Narrenpolizei |
| 17. Eilke, Daniel | Narrenpolizei | 69. Rentzsch, Rainer | Narrenrichter |
| 18. Eulitz, Torsten | Narrenpolizei | 70. Richert, Horst | Narrenrichter |
| 19. Ferl, Ronny | Narrengericht | 71. Ritter, Hannah-Marie | Schülergarde |
| 20. Fiebig, Christina | Prinzessin | | Schülergarde |
| 21. Fiebig, Lena | Schülergarde | 72. Rosenkranz, Christin | Schülergarde |
| 22. Fleischer, Tabea | Schülergarde | 73. Rothe, Gundula | Organisation, Vorstand |
| 23. Garten, Elmar | Technik | | Narrenpolizei |
| 24. Georg, Kurt | Alterspräsident | 74. Ruhland, Falk | Technik |
| 25. Giese, Christian | Ehrenmitglied | 75. Schäfer, Gerold | Garde |
| 26. Gneuß, Heiko | Elferrat | 76. Schiefner, Sinja | Elferrat |
| 27. Griesbach, Luisa | Schülergarde | 77. Scheidweiler, Nils | Schülergardetrainer |
| 28. Grundmann, Thilo | Elferrat | 78. Schneider, Thomas | Garde |
| 29. Guller, Jürgen | Elferrat | 79. Scholz, Anna | Narrenpolizei |
| 30. Günther, Andrea | Garde | 80. Schöne, Michael | Elferrat |
| 31. Habelt, Florentine | Schülergarde | 81. Schrödel, Toralf | Schülergarde |
| 32. Habelt, Michael | Elferrat | 82. Schulz, Christin | Garde |
| 33. Hähne, Enrico | Narrenpolizei | 83. Schulze, Carola | Organisation |
| 34. Hähne, Laura | Schülergarde | 84. Splitt, Frank-Peter | Umzugsaktiv/Technik |
| 35. Hartmann, Franziska | Schülergarde | 85. Süß, Gerald | Schülergarde |
| 36. Hasenpflug, Henry | Ehrenpräsident | 86. Thiele, Lisa | Narrenpolizei |
| 37. Häßlich, Olaf | Präsident, Vorstand | 87. Thieme, Maik | Elferrat |
| 38. Hausmann, Dieter | Narrenoberrichter | 88. Thomas, Maik | Schülergarde |
| 39. Heerwagen, René | Narrenpolizei | 89. Thomas, Theresa | Garde |
| 40. Hoffmann, Annabelle | Schülergarde | 90. Tschofen, Elisa | Elferrat, Vorstand |
| 41. Hübler, Franziska | Garde | 91. Umlauf, Holger | Gardemajor |
| 42. Javurek, Katrin | Narrengericht | 92. Wege, Susann | Schülergarde |
| 43. Jentzsch, Joachim | Elferrat | 93. Wehnert, Jana | Garde |
| 44. Jentzsch, Karina | Narrengericht | 94. Weiß, Claudia | Garde |
| 45. Jesse, Dieter | Ehrenmitglied | 95. Weiß, Katrin | Schülergarde |
| 46. Kaden, Celine | Schülergarde | 96. Weißschnur, Cindy | Garde/ |
| 47. Kirchner, Uwe | Narrenpolizei | 97. Zschaschel, Susann | Schülergardetrainer |
| 48. Klotsche, Beatrice | Garde | | |
| 49. Klotsche, Heiko | Umzugsaktiv | | |
| 50. König, Rainer | Ehrenmitglied | | |
| 51. Kroemke, Klaus | Ehrenmitglied | | |

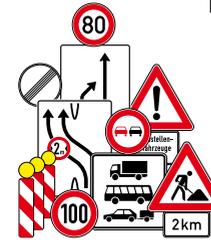
... und indirekt noch viele andere



Hofwall 4
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 9 58-0
Fax: 03 52 08 / 9 58-23

SILBERNAGEL GMBH VERKEHRS- UND ELEKTROTECHNIK

Ihr zuverlässiger und leistungsstarker Partner für :



- ⇒ Baustellensicherung
- ⇒ Fahrbahnmarkierung
- ⇒ Schutzplankenmontage
- ⇒ Verkehrssignalanlagen
- ⇒ Verkehrszeichenpläne
- ⇒ Miete - Verkauf - Wartung - Service

Ihre zahnscharfen Sparkassenmakler für RABU



Jürgen Richter
0172/7304588

Kai Drabe
0171/4220399

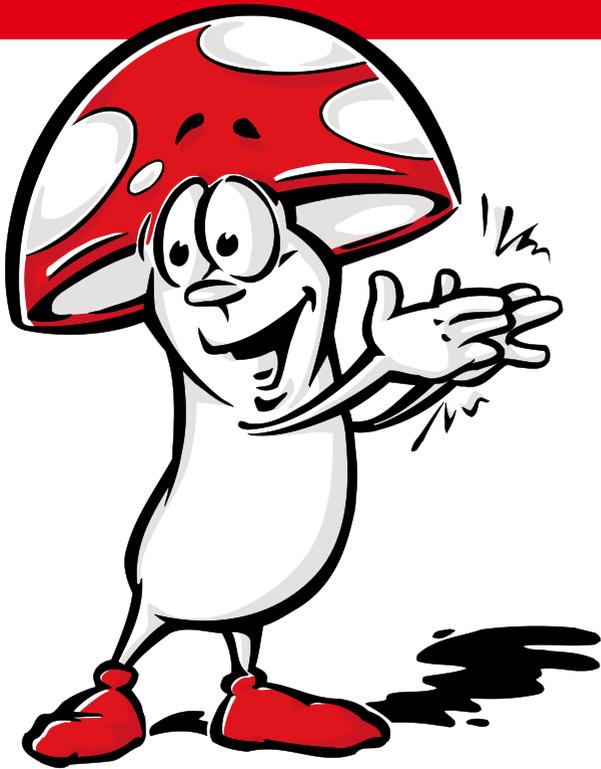


Wir finden auch für Ihre Immobilie einen Käufer. Hotline 03521/458619.

„Soll ich Ihnen das Frühstück in die Kabine bringen?“
fragt der Steward den seekranken Passagier.
„Nöööö, werfen Sie es mal gleich über Bord!“

Fördern Sie unsere Region.

PS-Lotteriesparen mit Winni dem Glückspilz.



- Gewinnen
- Sparen
- Engagieren

5€ pro Los

Ein Teil des Loseinsatzes dient zur Unterstützung gemeinnütziger Vereins- und Schulprojekte in unserer Region.

 **Sparkasse
Meißen**

Mehrmals im Jahr zusätzliche Gewinnchancen!

Geldgewinne



Traumautos



Luxusreisen

